



EU-Forschungsreferat: Virtuelles Helpdesk für Cooperation Partnerships

Das EU-Forschungsreferat bietet Antragsstellenden des Förderprogramms Erasmus+ Cooperation Partnerships die Möglichkeit, im virtuellen Helpdesk an einer Fragerunde teilzunehmen. Gerne können Sie uns Ihre Fragen vorab per Mail zukommen lassen, oder direkt in der Helpdesk-Sitzung Ihre Fragen stellen:

Donnerstag, 13. Februar 2025, 12:15 - 13 Uhr in [Webex](#)

Sie haben unser **Toolkit zur Antragstellung** noch nicht? Dann schreiben Sie uns an euref@ph-bw.de

Erasmus+ Projektskizzenberatung

Die Nationalen Agenturen bieten auch dieses Jahr wieder Projektskizzenberatungen an. Für die **Cooperation Partnerships** sind dies die Fristen:

- Schulbildung – NA PAD bis 5. Februar 2025
- Hochschulbildung – NA DAAD bis 31. Januar
- Berufsbildung NA BiBB bis 7. Februar
- Erwachsenenbildung – NA BIBB möglichst bis Ende Januar

Vorlagen für die Projektskizzen finden sich auf den Websites der jeweiligen NA.

NA DAAD: Fragerunde Cooperation Partnerships

Die NA DAAD bietet einen weiteren Termin zur offenen Fragerunde im Aufruf 2024 der Erasmus+ Cooperation Partnerships am **06.02.2024 von 14–15:30 Uhr** an. [Zur Anmeldung](#) auf der Website der NA DAAD.

Erasmus+ Änderungen in Cooperation Partnerships im Überblick

Auf folgende Änderungen in der Key Action 2 im [Programme Guide 2025 \(Version 2 vom 20.01.2025\)](#), zu der u.a. die Cooperation Partnerships zählen, möchten wir Sie hinweisen:

- Einschränkungen in der Teilnahme von Partnern aus Drittstaaten. Es können nur noch Institutionen aus Drittländern der Regionen 1-3 als Partner teilnehmen, mit Ausnahme Belarus. Auch Schweiz und UK können nur als Assoziierte Partner teilnehmen!
- Bei Antragsstellung hochzuladen (vgl. Programme Guide S.480f):

- ★ **EU-Forschungsreferat: Virtuelles Helpdesk für Cooperation Partnerships**
- ★ **Erasmus+ Projektskizzenberatung**
- ★ **NA DAAD: Fragerunde Cooperation Partnerships**
- ★ **Erasmus+ Änderungen in Cooperation Partnerships im Überblick**
- ★ **Erasmus+ Forward Looking Projects**
- ★ **Präsentationen zur Antragsstellung in Erasmus+**
- ★ **Erasmus+ ab 2028**
- ★ **CERV 2025**
- ★ **Europäische Fachtagung "Living and Teaching European Values Today"**
- ★ **Assoziierung der Schweiz zu europäischen Förderprogrammen**
- ★ **Teilnahme der Republik Korea an Horizont Europa**
- ★ **Cluster 2 "Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft" – Veranstaltungsreihe**
- ★ **COST – Info Day 2025**
- ★ **Micro-credentials an Hochschulen**
- ★ **Frühkindliche Bildung und Betreuung in Europa**
- ★ **Termine im Überblick**

- › Achtung Änderung zu Version 1: Lebensläufe der wichtigsten am Projekt beteiligten Personen zum Nachweis der einschlägigen Berufserfahrung sind **NICHT** mit hochzuladen!
- › Ggf. eine Liste der einschlägigen Veröffentlichungen der teilnehmenden Organisationen (sofern erstellt und für die spezifische Aktion relevant)
- › Eine erschöpfende Liste von bereits durchgeführten Projekten und Aktivitäten mit Bezug zu der spezifischen Aktion

Erasmus+ Forward Looking Projects

Frist: 27. Mai 2025

Zukunftsorientierte Projekte (Forward Looking Projects) zielen darauf ab, innovative (politische) Ansätze zu entwickeln und zu ermitteln, die das Potenzial haben, die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung zu verbessern. Sie unterstützen zukunftsorientierte Ideen, die auf EU-politische Schwerpunktsetzungen reagieren. Die aktuellen Topics sind u.a.

School Education: Enhancing basic skills,

Digital education: Assessment of digital skills and competences;

Digital education: Ethical and effective use of generative Artificial Intelligence systems in education and training

Ein vollständige Liste der Topics, weitere Hintergrundinformationen und Verlinkungen bietet die [Website der NA DAAD](#), die Antragstellung erfolgt über das [Funding & Tenders Portal der Europäischen Kommission](#).

Pro Projekt können für **2-3 Jahre bis zu 1 Mio. €** beantragt werden (80%-Finanzierung, Lump Sum Grant). Die meisten Topics benötigen **mindestens drei Einrichtungen aus drei verschiedenen EU oder assoziierten Ländern***; für manche Topics gelten Sonderbedingungen.



Ein Beispiel für ein aktuelles erfolgreiches Forward Looking Project ist das Projekt [Critical Making](#) an der PH Weingarten, das sich mit der Entwicklung und Evaluierung von Lehrplänen und Empfehlungen für Lehrerfortbildungen beschäftigt. Diese zielen darauf ab, Lehrer:innen und Lehramtstudierenden die notwendigen Kompetenzen

und methodischen Fähigkeiten zu vermitteln, um gegen Desinformation vorzugehen und so die digitalen Kompetenzen der Schüler in MINT zu fördern.

Präsentationen zur Antragsstellung in Erasmus+

Die Präsentationen der NA-Informationsveranstaltungen zu den Erasmus+ Förderlinien [Erasmus Mundus](#), [Capacity Building Projekte](#) im Hochschulbereich und [Jean Monnet Aktionen](#) sind online. Sie enthalten Informationen und hilfreiche Tipps zur Antragstellung 2025. Die Präsentationen sind auf den jeweiligen Veranstaltungsseiten der NA DAAD zu finden.

Die Präsentationen und Aufzeichnungen der Europäischen Kommission / Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) im Rahmen der „Info Sessions Call 2025“ [Erasmus Mundus](#) sowie [Kapazitätsaufbauprojekte](#) im Hochschulbereich sind ebenfalls auf den Webseiten der EACEA abrufbar.

Erasmus+ ab 2028

Während die aktuelle Förderperiode des Erasmus+ Programms noch bis 2027 andauert, wird im Hintergrund bereits das Nachfolgeprogramm mit einer voraussichtlichen Laufzeit von 2028-2034 vorbereitet. Auf deutscher Seite haben sich die beteiligten Bundesministerien und die Kultusministerkonferenz abgestimmt und Kernforderungen formuliert.



Die **Stärkung des Programms mit den beiden Leitaktionen Lernmobilität und Kooperation** steht dabei im Vordergrund. Um die Wirkung hervorragender Kooperationsprojekte weiter zu steigern, sollten diese **die Möglichkeit einer geförderten Verbreitungsphase** erhalten. Langfristig soll weiterhin Ziel sein, allen Europäerinnen und Europäern die Chance der Teilnahme an Erasmus+ zu ermöglichen.

Das gesamte [Positionspapier \(pdf, 250 KB\)](#) steht auf der Website der NA beim BiBB zum Download bereit.

CERV 2025

Mehrere der 2025er Aufrufe im Förderprogramm "[Citizens, Equality, Rights and Values \(CERV\)](#)" sind bereits veröffentlicht und teilweise zur Antragstellung geöffnet, u.a. **Rechte des Kindes und Beteiligung von Kindern** (CERV-2025-CHILD), **Bürgerengagement und -beteiligung** (CERV-2025-CITIZENS-CIV) sowie Ankündigung von **Europäisches Geschichtsbewusstsein** (CERV-2025-CITIZENS-REM).



Anstehende Informationsveranstaltungen sind:

[Das EU-Förderprogramm CERV: Überblick und relevante Aufrufe 2025](#)

5. Februar 2025 | 11-11:30 Uhr | online

[Online Info-Session: Call for proposals Citizens' engagement and participation 2025 \(CIV\)](#)

20. Februar 2025 | 9-12:30 Uhr | online

[Info-VA der KS CERV zum Aufruf "Antidiskriminierung"](#)

18. Februar 2025 | 14-15 Uhr | online

[Fortbildungsangebot: "Von der Idee zum CERV-Projekt. Erste Schritte der Projektkonzeption"](#)

11. März 2025 | 10-16 Uhr | Bonn

[Online-Seminar zum EU-Förderprogramm CERV mit Fokus „Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation“](#)

11. März 2025 | 9-12 Uhr | online

Europäische Fachtagung "Living and Teaching European Values Today"

7.-9. Mai 2025 | Weimar

Bewerbungsschluss: 23. Februar 2025

Bildung als Instrument zur Bekämpfung von Desinformation, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus sowie zur Förderung einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft ist das zentrale Thema der europäischen Fachtagung, zu der Nationale Agenturen aus vier europäischen Ländern einladen. Der PAD sucht für die Tagung eine:n Vortragende:n zu aktuellen Erkenntnissen aus der Wissenschaft zur Bekämpfung von Populismus und/oder demokratischer Beteiligung von SuS in Schulen.

Näheres zu den Inhalten, dem internationalen Teilnehmerkreis und Bewerbungslink findet sich auf der [Website des PAD](#).



Assoziierung der Schweiz zu europäischen Förderprogrammen

Am 20. Dezember 2024 bestätigten die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, und die Präsidentin der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Viola Amherd, den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen über ein umfassendes Abkommen zur Vertiefung der bilateralen Beziehungen zwischen der EU und der Schweiz. Dieses Paket umfasst die Programme Horizont Europa, Euratom, Digital Europe (DEP) und die Forschungsinfrastruktur ITER sowie Erasmus+.



Die Schweiz soll ab 2025 vollständig in Horizont Europa, Digital Europe und Euratom eingebunden werden, vorbehaltlich der Unterzeichnung und Validierung des entsprechenden Abkommens durch beide Seiten. Übergangsregelungen ermöglichen es schweizerischen Antragstellenden jedoch bereits ab Anfang 2025, an den Ausschreibungen des 2025er Programmjahres der Programme teilzunehmen. Die Beteiligung an ITER ist ab 2026 und an **Erasmus+ ab 2027** vorgesehen.

Teilnahme der Republik Korea an Horizont Europa

Seit dem 1. Januar 2025 kann die Republik Korea im Rahmen einer Übergangsregelung an Säule II von Horizont Europa teilnehmen. Säule II widmet sich in sechs thematischen Clustern den globalen Herausforderungen und der industriellen Wettbewerbsfähigkeit und umfasst den größten Bereich des Rahmenprogramms.

Die Verhandlungen zur Assoziierung Koreas zum Rahmenprogramm Horizont Europa sind seit März 2024 abgeschlossen, die Ratifizierung wird voraussichtlich in diesem Jahr erfolgen.



Cluster 2 "Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft" – Veranstaltungsreihe

4.-6. Februar 2025 | jeweils 10-12 Uhr | online



Die Veröffentlichung des Arbeitsprogramms von **Horizon Europe 2025** wird für dieses Frühjahr erwartet. Die NKS Gesellschaft stellt in der Veranstaltungsreihe die kommenden Ausschreibungen der drei Themenbereiche des Clusters 2 "**Demokratie und Governance**", "**Europäisches Kulturerbe und Kultur- und Kreativwirtschaft**" und "**Sozialer und wirtschaftlicher Wandel**" vor. Nach einer kurzen Einführung in die jeweilige Destination werden die entsprechenden Topics vorgestellt.

Die Online-Veranstaltungen richten sich u.a. an potenzielle Antragstellende aus den Geistes- und Sozialwissenschaften.

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

20. März 2025 | jeweils 10:30-12:30 Uhr | online

Europäische Forschung für eine sichere Gesellschaft: Schnittstellen in den Arbeitsprogrammen der Cluster 2 (Gesellschaft) und 3 (Sicherheit) in Horizont Europa: Welche Fördermöglichkeiten gibt es in Horizont Europa für Forschung zum Themenkomplex „sichere Gesellschaft“ in den Programmteilen Cluster 2 „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“ und Cluster 3 „Zivile Sicherheit für die Gesellschaft“? Welche Überschneidungen und Unterschiede gibt es zwischen den beiden Clustern?

[Mehr Information und Anmeldung](#)

COST – Info Day 2025

18. Februar 2025 | 10-11:45 Uhr | online

Ein erster [Infotag für neue Beantragungen von COST Aktionen sowie Wiedereinreichungen](#) findet am 18. Februar statt.

Der Infotag steht Forscher:innen aller Karrierestufen und in jedem Forschungsbereich offen, insbesondere jungen Forscher:innen. Ziel ist es, die Forschergemeinschaft darüber zu informieren, wie sie an COST-Aktionen teilnehmen oder einen Vorschlag für eine COST-Aktion einreichen kann, welche Rolle und Auswirkungen das COST-Programm hat und welche Vorteile das COST-Angebot bietet.



COST-Aktionen sind interdisziplinäre Netzwerke, in denen über einen Zeitraum von vier Jahren zu einem Thema geforscht, ausgetauscht und gemeinsam gearbeitet wird. Es ist sogar möglich, [einer laufenden COST-Aktion](#) beizutreten.

Die Einreichfrist für COST-Aktionen ist dieses Jahr der 21. Oktober 2025.

Micro-credentials an Hochschulen

Die NA DAAD berichtet von der virtuellen Veranstaltung im Rahmen des Bologna Hub Projekts zum Thema „Micro-credentials in Higher Education: From strategy to implementation“, die am 6. Dezember 2024 stattgefunden hat. Das Seminar bot ein Forum für deutsche und europäische Experten verschiedener Hochschulen, die ihre Initiativen zur Umsetzung von Micro-credentials präsentierten und diskutierten. [Zum Bericht](#) auf der Website der NA DAAD.

Frühkindliche Bildung und Betreuung in Europa

Die dritte Ausgabe der [Key Data on Early Childhood Education and Care \(ECEC\)](#) ist jetzt verfügbar und bietet eine umfassende, tiefgehende Analyse des Stands der frühkindlichen Bildung und Betreuung (FBBE) in ganz Europa.

Der vom Eurydice-Netzwerk erstellte Bericht bietet eine neue Perspektive auf die FBBE-Landschaft. Er gibt einen Überblick über die politischen Veränderungen der letzten zehn Jahre und führt neue Indikatoren ein, die die sich entwickelnden Prioritäten im Bereich der FBBE widerspiegeln.



Termine im Überblick

[Einführung in Horizont Europa und Cluster 2](#)

30. Januar 2025 | 13-14:30 Uhr | online

[Fachkonferenz: Zukunftsorientiert weiterbilden. Die Transformation nachhaltig gestalten](#)

4. Februar 2025 | Bonn (NA BiBB)

[Horizon Europe Cluster 2 "Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft" – Veranstaltungsreihe](#)

4.-6. Februar 2025 | jeweils 10-12 Uhr | online

[Das EU-Förderprogramm CERV: Überblick und relevante Aufrufe 2025](#)

5. Februar 2025 | 11-11:30 Uhr | online

[Info-VA der KS CERV zum Aufruf "Antidiskriminierung"](#)

18. Februar 2025 | 14-15 Uhr | online

[Infotag für neue Beantragungen von COST Aktionen sowie Wiedereinreichungen](#)

18. Februar 2025 | 10-11:45 Uhr | online

[Online Info-Session: Call for proposals Citizens' engagement and participation 2025 \(CIV\)](#)

20. Februar 2025 | 9-12:30 Uhr | online

[Fortbildungsangebot: "Von der Idee zum CERV-Projekt. Erste Schritte der Projektkonzeption"](#)

11. März 2025 | 10-16 Uhr | Bonn

[Online-Seminar zum EU-Förderprogramm CERV mit Fokus „Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation“](#)

11. März 2025 | 9-12 Uhr | online

[International Conference: New Perspectives in Science Education](#)

19.-21. März 2025 | Florenz & online

[Austauschforum der NA DAAD für Erasmus+ Kapazitätsaufbauprojekte - Erfahrungsaustausch für Projektbeteiligte an deutschen Hochschulen](#)

7-8. April 2025 | Bonn

[European Conference on Living and Teaching European Values Today](#)

7.-9. Mai 2025 | Weimar

[International Conference: The Future of Education](#)

25.-27. Juni 2025 | Florenz & online



EU-FORSCHUNG IM WEB

Besuchen Sie unsere Website: <https://eu-forsch.ph-bw.de/>

QUELLEN

Amtsblatt der EU, Internetinformationen der Förderer und offizielle Informationsdienste

ABMELDEN

Wollen Sie den Newsletter abbestellen? [Schreiben Sie uns.](#)

Impressum

Herausgeber: EU-Forschungsreferat der Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg

Dienstsitz: Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg

Telefon: 07141 140-1324, Mail: euref@ph-bw.de

<https://eu-forsch.ph-bw.de/>

[Datenschutzerklärung](#)

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für verlinkte Seiten. Die Verantwortlichkeit für Gestaltung und Inhalt externer Links liegt ausschließlich beim jeweiligen Anbieter.